

Der Cercl' Agricole der KVU lädt Sie herzlich ein zur Tagung:

# PSM-Einsatz in der Landwirtschaft: Gemeinsam die Einträge in die Gewässer reduzieren

Dienstag, 9. Juni 2026, 9:30 - 16:45 Uhr

Haus der Kantone, Bern

## Ziele der Veranstaltung

- Die Entwicklung der PSM-Einträge in die Gewässer ist bekannt
- Die Anwesenden kennen kantonale Ansätze und Beispiele aus der Praxis zur Optimierung des PSM-Einsatzes
- Anliegen und Herausforderungen der anwesenden Kantone (Umwelt und Landwirtschaft) sind gesammelt
- Mögliche gemeinsame Wege sind aufgezeigt und es findet ein Dialog zwischen Pflanzen- und Gewässerschutzfachstellen statt



# Programm

ab 9:00	Eintreffen, Kaffee	
9:30	Begrüssung, Einführung Ziele und Programm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Martin Eugster, Vorsitzender Cercl'Agricole</li> <li>• Michel Fischler, Moderation</li> </ul>
<b>Monitoring, Einsatz Pflanzenschutzmittel, Reduktion der Einträge in die Gewässer</b>		
9:40	Aktueller Stand bei PSM in den Gewässern, Handlungsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tobias Doppler, Plattform Wasserqualität VSA</li> </ul>
10:10	Pflanzenschutz in der Landwirtschaft: Welches sind die Herausforderungen im Einsatz von PSM aus Sicht der Landwirtschaft?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Michel Gygax, Fachstelle Pflanzenschutz, Kanton Bern</li> <li>• Jakob Schärer, Gruppe Pflanzenschutz, FiBL</li> </ul>
10:40	Gegenwärtige Pflanzenschutzprogramme und Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laurent Nyfenegger, Direktzahlungen &amp; Ländliche Entwicklung, BLW</li> </ul>
10:55	Pause	
11:15	Neue Wege zur Optimierung des Einsatzes von PSM (Kurzreferate): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention mit Massnahmen und Kultursystemen im Ackerbau</li> <li>• Ansätze im Obst- und Weinbau</li> <li>• Ausgebrachte Menge gezielt verringern</li> <li>• Einträge in die Gewässer verhindern</li> <li>• Auswahl PSM mit geringerem Risiko</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philippe Jeanneret, Agroscope</li> <li>• Irene Wittmer, Abteilung Gewässer- und Bodenschutzlabor, Kanton Bern</li> <li>• Florian Sandrini, Beratung Pflanzenbau &amp; Umwelt, Arenenberg</li> <li>• Antonio Girardi, ViSO Ticino</li> <li>• Martin Holpp, Agrofutura</li> <li>• Loredana Storno, Interprofession des Fruits et Légumes du Valais</li> <li>• Jan Wespe, Agroscope</li> </ul>
<b>Konkrete Anliegen und Bedürfnisse der kantonalen Fachstellen zum Thema Pflanzenschutz</b>		
12:00	Sammeln von Anliegen und Bedürfnissen der kantonalen Fachstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Irene Wittmer</li> <li>• Michel Fischler</li> </ul>
12:30	Mittagessen	
<b>Beispiel aus der Praxis und gemeinsamer Weg im kantonalen Vollzug</b>		
14:00	Konkrete Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Landwirt, Teilnehmer am Projekt PestiRed</li> <li>b) Erarbeitung des kantonalen Aktionsplans für Pflanzenschutz: Erfolge, Herausforderungen</li> </ul> <p>Diskussion, weitere Beispiele aus der Praxis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daniel Stüdi, Landwirt, Deitingen</li> <li>• Manuel Kunz, Dienststelle Umwelt und Energie, Kanton Luzern</li> <li>• Otto Barmettler, Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern</li> </ul>
15:00	Vorstellen der gesammelten Anliegen, Bedürfnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Irene Wittmer</li> <li>• Michel Fischler</li> </ul>
15:10	Pause	
<b>Diskussion</b>		
15:30	Diskussion der Anliegen, Bedürfnisse Rückmeldungen und Fragen Wie klappt der gemeinsame Weg? Welche Schritte leite ich in meinem Kanton ein?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Michel Fischler</li> <li>• Irene Wittmer</li> </ul>
16:25	Fazit der Tagung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Claudia Minkowski</li> </ul>
16:30	Abschluss und Feedback	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Michel Fischler</li> </ul>
ab 16:45	Apéro	



Bildquelle: AWEL ZH



Bildquelle: Wallierhof

## Sprache

Die Tagung findet in Deutsch und Französisch statt. Die Präsentationsfolien werden übersetzt, und eine Simultanübersetzung ist vorgesehen.

## Zielgruppe

Die Inhalte der Tagung sind auf die Kantone ausgerichtet. Interessierte Personen aus den kantonalen Umwelt- und Landwirtschaftsämtern sind herzlich willkommen, ebenso wie interessierte Personen aus den Verwaltungen des Bundes.

## Tagungskosten

Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 240.- (darin eingeschlossen sind Pausenverpflegung und Mittagessen). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

## Veranstaltungsort

Haus der Kantone  
Speichergasse 6  
3001 Bern

Es sind keine Parkplätze vorhanden.

## Auskunft

Sekretariat des Cercl'Agricole  
Mail  
+41 31 320 16 90

## Anmeldung

Anmeldung bis zum 1. Juni 2026 über das Anmeldeformular ([Link](#)). Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 90 Personen beschränkt.